

Presseinformation

27. Oktober 2025

Ausstellung „De Sculptura – Von Roy Lichtenstein bis Andreas Slominski“ in der Albertina Klosterneuburg

LH Mikl-Leitner: „Die Albertina Klosterneuburg ist ein Ort, der Kunst lebendig, zugänglich und manchmal auch provokant macht“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besuchte kürzlich die Ausstellung „De Sculptura - Von Roy Lichtenstein bis Andreas Slominski“ in der Albertina Klosterneuburg. Die Ausstellung zeigt außergewöhnliche Formen moderner Skulptur- und Objektkunst – von den ikonischen „Brush Strokes“ des Pop-Art-Pioniers Roy Lichtenstein über Arbeiten von Alex Katz bis hin zu konzeptuellen Installationen des deutschen Künstlers Andreas Slominski, der mit einem knallig bunten Dixi-Klo ironisch Alltagsräume und Kunstbegriff neu verhandelt.

Die Landeshauptfrau zeigte sich beeindruckt vom Mut und der Kreativität des Ausstellungshauses: „Die Albertina Klosterneuburg ist ein Ort, der Kunst lebendig, zugänglich und manchmal auch provokant macht. Solche Impulse brauchen wir, um den Dialog zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kunst und Alltag zu fördern – und um Niederösterreich als lebendigen Kulturstandort weiter zu stärken.“

Die Ausstellung ist noch bis 16. November 2025 geöffnet und lädt Besucherinnen und Besucher ein, Skulptur und Raum auf neue, inspirierende Weise zu erleben. Alle Informationen online: www.albertina.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Ralph Gleis, Generaldirektor Albertina.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Besuch der Ausstellung „De Sculptura - Von Roy Lichtenstein bis Andreas Slominski“ in der Albertina Klosterneuburg.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Besuch der Ausstellung „De Sculptura - Von Roy Lichtenstein bis Andreas Slominski“ in der Albertina Klosterneuburg.

© NLK Burchhart